



Mittheilungen über die auf der anderen Seite ein Mehr an Ueberweisungen aus Pöhlen und Reichthümern in die Einzelstaaten von 18,697,000 M. gegenüber, so daß stattdessen die Mehrbelastung der Einzelstaaten gegen den Bundeshaushalt sich auf nur 3,32 M. beläuft. Die Gesamtsumme d. h. das Mehr an Mitteln gegenüber den Ueberweisungen, betrug im Vorjahre noch Nichts als 18,697,000 M. Sie beträgt also in dem neuen Etatsentwurf zwischen 12 und 13 Millionen M. Der Bedarf in dem Etat der einmaligen außerordentlichen Ausgaben ist gegen das Vorjahr um 17,027,645 M. vermindert worden. Derselbe beträgt sich nach der Voranschlagsrechnung gegen das Vorjahr um 43,359,831 M. auf 27,850,921 M.

Das System der Dienststellen der Beamten ist, wie in der Begründung des Etatsprojekts hervorgehoben wird, einer Nachprüfung unterworfen worden. Dabei hat eine Nachprüfung der Aufstellungsstellen für die technischen Hilfskräfte der Mittelbehörden im Reichhof des Innern für die Geoprostaschreiber und bei der Marine für Assistenten der Seewarte, des Oberarztbüros und die Stationsapotheker.

In der Post- und Telegraphenverwaltung ist zur Abwendung von Schädigungen das Mindestalter der Postinspektoren von 2700 auf 3000 M. erhöht worden, was das Gehalt der Postinspektoren höher niedriger vor als das bei den ihnen reduzierten Vorläufer von Rentnern erster Klasse. Die Aufstellungsstellen für die in Oben hervorgegangenen Sekretäre ist auf die bei den andern Secretären bereits maßgebende Zeit von 21 Jahren erfolgt.

Bei den Post- und Telegraphenbeamten ist verschiedene noch bevorstehende Änderungen durch weitere Ausdehnung der Aufstellungsgrundlagen nachgegangen worden; und zwar soll den Unterbeamten bei den Ober-Postdirektionen z. B. Gehaltsklasse 1000 bis 1500 M., welche vor dem 1. April 1895 in dieser Kategorie angestellt worden sind, die in der Schlußperiode bei den Betriebsstellen verordnete Dienstzeit wie eine bereits in der höheren Kategorie verordnete insoweit angerechnet werden, als es erforderlich ist, um sie nicht schlechter zu stellen, als wenn sie in der niederen verblieben wären; ferner soll in der Schlußperiode den vor dem 1. April 1895 zu Schaffner z. B. Beförderung aus die in der früheren Kategorie und Stadt-Postbeamtenklasse verordnete entsprechende Dienstzeit, ebenso wie für die Dienstzeit als Landbriefträger bereits nachgegangen ist, wie die Dienstzeit der Postinspektoren von 252,300 M. mit sich. Für die Landbriefträger aber ist eine Erhöhung des Mindestalters von 650 auf 700 M. ermöglicht, wodurch sie den Wohnvätern und den entsprechenden Unterbeamten der Militärverwaltung gleichgestellt werden. Auch ist die Abgrenzung der Aufstellungsstellen von 212 Jahren, welche bisher den letzteren Angehörigen zufließt, nunmehr auch für die vom 1. April 1895 ab Angestellten vorgesehene, die die Landbriefträgerstellung dauernd in der Hauptphase des Durchgangsstadiums sein wird, in welcher nur wenige über 12 Jahre verbleiben. Eine Verringerung auch über den früheren Stand hinaus, nach welchem die Landbriefträger das Höchstalter im rund 19 Jahren zu erreichen pflegten, ist für die vom 1. April 1895 ab Angestellten durch Bestimmungen von Ministerialrat nicht eintreten. Die Abgrenzung des Höchstalters, das das Höchstalter auf 1000 M. erhöht wurde, verleiht wesentlich auf der bisher vorgesehene längeren Aufstellungsfrist von 21 Jahren. Sie ist in Rücksicht auf andere Beamtenkategorien auch auf Einzelne getroffen, während die letzteren nunmehr vorgeschlagene Erhöhung zu erreichen pflegen, von 170 auf 190 Jahre. Einmalig ist die Erhöhung der Aufstellungsfrist für die Kategorie der Unterbeamten mit dieser Abgrenzung von 170 650 M., wozu die Mehrausgabe bei den Einnahmen

neuen Stellen mit 40,000 M. tritt. Im Ganzen ergibt sich aus dem neuen Budgetentwurf für die Beamten und Unterbeamten der Post für das nächste Jahr eine Mehrausgabe von etwa 600,000 M.

Im Etat des Reichsamt des Innern kommen hinzu 1 vortragender Rath, 1 händiger Silberarbeiter und 3 Bäckerbeamte. Bei den Geisteskranken kommen in Bezug auf Legationssekretär in Tanger, 7000 Mark, ein Gesundheitskommissar in Tokio, ein zweiter Konsulatssekretär in Wien. Der im vorigen Jahre gestiftete Fonds zur Unterstützung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Sachverständigen an forstlichen Stationen wird von 75,000 auf 100,000 Mark erhöht. — Für die Kolonialabteilung und die davon ressortirenden Beamten in den Schutzgebieten ist diesmal ein besonderes Etatskapitel ausgeworfen worden, welches 229,240 Mark in Anspruch nimmt. Insgesamt ergibt der Etat des Reichsamt des Innern an fortbauenden Ausgaben eine Steigerung von 49,966 Mark.

Unter den einmaligen Ausgaben des Reichsamt des Innern befinden sich wieder die Subventionen für die geologischen Stationen in Neapel und in Rom (Vestiner Quartier), ferner an neuen Stellen für die Renovierung des großen Saales im Palazzo Cassarelli der deutschen Botschaft zu Rom 40,000 M. Die Kosten der Ausführung des Umbaus des Saales betragen von 100,000 Francs will der Kaiser auf seine Privatkosten übernehmen. Die Kosten der von Reichsamt des Innern angetragenen architektonischen Arbeiten sind von Prof. Messel in Berlin auf 40,000 M. veranschlagt. Der Saal soll auf diese Weise eine gründliche Renovierung seiner ursprünglichen verholten marmorernen und architektonischen Ausstattung erhalten.

Aus dem Post-Etat, Militär-Etat, Marine-Etat, dem Etat des Reichsamt des Innern haben wir bereits vor mehreren Wochen auf Grund eigener Informationen, die sich jetzt als völlig zutreffend erweisen, alles Wesentliche mitgeteilt, so daß wir auf eine Wiederholung jetzt verzichten können.

### Sitzung des Bundesrathes.

Berlin, 3. Dez. In der gestern unter dem Vorsitz des Staatssekretärs des Innern Dr. von Voeltigier abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrathes wurde dem Gesetzentwurf, der die Errichtung von Handwerksämtern nach Maßgabe der Ansuchen der Zustimmung erteilt. Außerdem wurde die Wahl von zwei stellvertretenden nichtständigen Mitgliedern des Reichs-Versicherungsamts vorgenommen.

### Weltliches.

g. Braunschweig, 3. Dez. Gestern Abend hat hier eine von der weltlichen sog. Krauschweiger Rechtspartei abgeordnete Parteiversammlung stattgefunden, in welcher Schriftsteller O. Ulster aus Friedland, ehemaliger braunschweigischer Offizier, einen Vortrag über das Welfenfürstenthum hielt. Von besonderem Interesse war eine in der Versammlung vom Vorstande gemachte Mitteilung, wonach demnach im Herzogthum Braunschweig eine weltliche Massenpetition an den Kaiser in Scene gesetzt werden sollte, um den Kaiser zu bitten: „Uns den Herzog und das Vaterland zurückzugeben.“ Ob sich die Herren Welfen wirklich viel Erfolg von diesem Schritte versprechen? Wohlgehe es ihnen in der gestrigen Versammlung im übrigen nicht gleich; doch glaube Graf Schullenburg-Hopfen konstatiren zu müssen, daß die weltliche Bewegung im Herzogthum Braunschweig — in jeder Stadt, in jedem Dorfe — immer weiter um sich greife. Da ist doch wohl der Wunsch der Vater des Gedankens.

### Nochmals an die Adresse der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“

Wiederholt haben wir die ebenso falschen, wie beleidigenden Beschuldigungen, welche die „Nordd. Allg. Ztg.“ unter gefälliger Mitwirkung des liebesdieners offiziellen Telegraphen jüngst über die „Saale-Ztg.“, resp. unseren Berliner <<<Korrespondenten vertheilt, als völlig grundlos nachgewiesen und der „Nordd. Allg. Ztg.“ bringen lassen, daß diese Beschuldigungen entweder gar nicht existiren oder dieselben zurückzuführen. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ aber thut weder das eine, noch das andere; sie macht nicht den leisesten Versuch eines Beweises, aber sie behauptet und nicht den stillen Muth, der Wahrheit die Ehre zu geben. Sie schweigt sich aus und scheint die Angelegenheit als erledigt gelten lassen zu wollen. Dadurch haben wir uns nunmehr genöthigt gesehen, heute unter Berufung auf das Pressegesetz der „Nordd. Allg. Ztg.“ eine Verichtigung zu übermitteln. Sollte die „Nordd. Allg. Ztg.“ auch diese Aufforderung zu ignoriren wagen, so werden wir sie an dem Wege der gerichtlichen Klage zwingen müssen, uns die Genugthuung zu geben, die sie uns schuldig ist. Das Pressegesetz aber, das die „Nordd. Allg. Ztg.“ ihrer publicistischen Moral dadurch ausstellt, daß sie zur Erfüllung ihrer Pflichten bestimmten läßt, möchten wir doch bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen, noch ein wenig mehr in die rechte Beleuchtung zu rücken. In ihrer Nr. 565 vom 3. d. enthält die „N. A. Z.“ unter „Türkei“ einen Artikel, den sie mit folgenden Worten einführt: „Man schreibt uns aus Konstantinopel vom 27. November von informirter Seite.“ Wird nun die „Norddeutsche“ über die der „Saale-Zeitung“ zu Gebote stehenden Quellen noch einmal ungenügende Reden führen, wenn wir ihr mittheilen, daß ganz derselbe Artikel aus derselben Quelle wie ihr auch uns zugegangen ist? Eine bessere Empfehlung unserer Quellen kann es, so sollte man denken, doch wohl selbst in den Augen der „Norddeutschen“ nicht geben, als daß wir sie mit ihr gemeinsam haben. Was sagt aber weiter die „Norddeutsche“ dazu, wenn wir vortragen, daß der Artikel, den sie aus Konstantinopel von „informirter Seite“ erhalten zu haben behauptet, Konstantinopel nie gesehen hat, sondern daß der Autor denselben in Berlin W. Kurfürstenstraße, wohnt? Auch mit dem Namen des Autors und der Nummer seiner Wohnung, die wir zunächst aus leicht zu erhaltenden Gründen verschweigen, können wir dienen, wenn es die „Norddeutsche“ danach gelüftet. Wie wenig Ursache hat doch ein Witz, das solche Sachen macht, andere zu schmähen, wie sehr sollte man sich doch hüten, mit Steinen nach anderen zu werfen, wenn man selbst im Glashaute sitzt. Das vorstehende Mitgetheilte ist so recht bezeichnend für das publicistische Bewußtsein, das in denselben Augenblicke, wo es sich an die Brust schließt und Gott bittet, daß es nicht sei, wie andere Leute, gerade die Freiwildtellen selbst begeht, die es anderen salschlichter Weise nachsagt. Wäge also die „N. A. Z.“ den Wagem vor ihrer eigenen Thüre zu wagen, sie findet da Unthat genug. Wäge sie außerdem, mit leichtfertigen und falschen Beschuldigungen um sich zu werfen, inu: Wäge sie sich bessern, sie kann's recht sehr gebrauchen.

### Reaktionäres aus Sachsen.

Eine Abänderung des sächsischen Wahlgesetzes wird nach der „Deutschen Wacht“ von verschiedenen Parteien der zweiten sächsischen Kammer geplant. Es verlanget, daß vertrauliche Beratungen wegen Abänderung des Wahlgesetzes gepflogen werden, deren Ziel die Befestigung der sozialdemokratischen Abgeordneten aus dem sächsischen Landtage sei. In den vertraulichen Beratungen nehmen die Konservativen, Nationalliberalen und Stammerfortschrittler theil. Der Census soll erhöht und die geheime Wahl durch die offene Stimmabgabe ersetzt werden. Es war beabsichtigt, am nächsten Donnerstag diese Pläne zu veröffentlichen. Den Antrag für diese Beratung habe eine an den Petitionsausschuß gelangte Petition aus Leipzig geboten, die man ihr bestellte Arbeit hält. — Nach dem Minister des preussischen Wahlrechts, das „Landsberg“ aller Systeme, ein Wahlgesetz zu reformiren, das beweist ein so hohes Verständnis für die Bedürfnisse der Zeit, daß auch nur sächsische Ministerialräthe darauf verfallen können.

### Beschiedene Mittheilungen.

Gegenüber früheren anderweitigen Meldungen erfährt die „W. Z.“, daß von einem Abkommen seitens der deutschen Reichsregierung mit S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden, die davon Kenntnis haben müßten, von dahingehenden Absichten bisher nicht bekannt ist, auch seien die Absichten über die Zweckmäßigkeit einer Kolonisation in Ostasien getheilt. Vorläufig bezieht sich die Kolonisation in Ostasien auf S. M. S. Kaiser in Bezug auf die sächsischen und Marineabteilungen in Chemnitz in Dresden,

**Belgien.**

Zwischen der belgischen Staatsbahn und der Grand Central Belgie ist ein Uebereinkommen getroffen betreffend die Uebernahme der Linien von Wervicq bis Rotterdam und der Ost-Deule zwischen Sambre und Waas. Die Bedingungen der Uebernahme sind noch nicht bekannt. Man glaubt jedoch, daß sie für die Ost-Deule günstiger seien als für Antwerpen-Rotterdam. Auf dies Uebereinkommen soll ein solches für Frankreich und Holland folgen für den Theil der Linien, der auf dem Gebiete dieser Länder liegt.

**Affien.**

Nach einer Nachricht des „Herold“ hat neuerdings in Süd ein Angriff der Garben auf den kaiserlichen Palast stattgefunden. Man befürchtet, daß der Abzug der japanischen Truppen das Zeichen zum Wiederbeginn der Feindseligkeiten geben werde.

**Provinzialnachrichten.**

**X Voerbrun, 2. Dez.** Der Voerbrun Verein beging gestern Abend die Erinnerungsfeste zum 99jährigen Geburtsstage unseres berühmten Vorkämpfers. Die auf die Feste gesetzten Erwartungen sind weit überbieten worden. Nach dem Festen war ein Festmahl aus Halle, die gefeierte Sängerin, die wie schon so oft in Halle auch hier mit ihrer herrlichen Stimme die Hörer für ihren Gesang aus höchster Begierde. Für zur Seite stand als vorzüglicher Beisitzer der Generalkommissionen-Supernumerar Herr Gehlert. Die Hede des Saalrathes ans der Vorderseite und der „Mittelfinger“ vorangetragen wurden mehrfach von Herrn Gehlert vorgetragen. Auch Herrn Lehrer Sonntag, der mit einer Anzahl Damen und Herren verschiedene Lieber für den Abend eingeladen hatte, möge Anerkennung ausgesprochen werden, ebenso wie den Herren Lehrern Sartmann, Widner und Werner. Wünschen wir, daß der so künstlerisch-gemüthliche Abend dazu beitragen möge, in den weitesten Kreisen unserer Stadt und deren Umgebung das Interesse für den Voerbrun-Verein mehr und mehr zu wecken, damit zur Erinnerungsfeste am 30. November 1896, als am hundertjährigen Geburtsstage Voerbruns, ein Gedenkfest gefeiert werden kann, würdig genug des großen Kompositisten und berühmtesten Voerbruners Sohnes!

**Brandenburg, 4. Dez.** (Kein Brand.) Die am Sonntag aus Brandenburg gemeldete Nachricht, daß das hiesige Rittergut von einer Feuerbrunst heimgesucht worden, hat sich erfreulicherweise nicht bestätigt.

**S. Markranstädt, 3. Dez.** (Vordresdener.) — Volkszählung. Die Herren Lehrer Hugo Pfeiffer und Edmund Windmann von hier haben für das Jahr 1896 einen Anrechnungser von Markranstädt herausgegeben, der trotz seiner Einfachheit und Kürze alles bietet, was für den Fremden zu wissen notwendig ist, und namentlich durch das Verzeichniß der im hiesigen Sandbetspreier eingeschriebenen Familien und deren Antheil jedem hier vertheilten Geschäftsmanne unentgeltlich zur Verfügung steht. — Nach dem Ergebnisse der gestrigen Volkszählung ist unsere Stadt, bezüglich ihres Wachstums, in ein ruhigeres Fahrwasser getreten. Während in den Jahren 1880 bis 1890 ein Zuwachs von 25 bis 30 Proz. zu verzeichnen war, ist die Stadt in den letzten 5 Jahren von 4999 auf 5876 Einwohner angewachsen, was einer Zunahme von 17 Proz. entspricht. Das Danneberglernen der Kirchhofs, eines Hauptverkehrsweges der hiesigen Bewohner, wird nicht mit Unrecht als Ursache dieser Erscheinung bezeichnet. Der Zugang hat daher nachgelassen, so daß eine Anzahl Wohnungen, selbst in Mitte der Stadt, unbenutzt sind. Trotzdem schließen immer noch Mietstheorien wie Blase aus der Erde.

**Bermischtes.**

**Selbstmord.** Aus eigenartiger Veranlassung hat kürzlich ein Hauptmann a. D. in einem Militärkern in Berlin einen Selbstmordversuch gemacht. Der Mann hat einer Erblichkeitssteuer wegen eine Anleihe bei einem Minister nachgesucht, war aber an den betreffenden Deputierten verworfen worden. Von diesem erhielt er den Bescheid, daß sein Gesuch gänzlich aufgenommen worden sei und daß ihm die Hälfte der Steuer erlassen werden sollte. Der Hauptmann scheint jedoch mit diesem Ergebnisse seiner Bemühungen wenig zufrieden gewesen zu sein, denn unmittelbar nach der Unterredung versuchte er, sich durch einen Revolver selbst zu tödnen.

**Im Wahnfinn.** In Bonn hat eine gefestete Dame, die sich erst seit einiger Zeit in der dortigen Provinzial-Anstalt befindet, ihre schlafende Wästerin, ein Mädchen von 29 Jahren, mit einem Lappie todgeschlagen. Dann nahm die Frau die Schürze an sich und entfloh aus der Anstalt. Sie kam noch in der Nacht nach Grah-Neudorf, wo sie an einem Hause in hiesiger Welle nach dem Kloster fragte, in das sie Fräulein aufnehmen zu werden wünschte. Das betreffende Kloster befindet sich in Herfel, und dort wurde die Frau früh morgens zu derselben Zeit gefangen, als man die unglückliche Wästerin in der Anstalt mit zertrümmertem Schädel aufband.

Ein zeitgemäßes Biergenie hat der Sonntagspfländler der „Leipziger Volkszeitung“ gebildet:

Schlaf Kindlein, schlaf,  
Sei wie der Säcker brav,  
Und ehlich wie der Ham in der Stein,  
Dann stellt man dich gegen nicht ein,  
Schlaf Kindlein, schlaf!

**Abgelehnt.** Ein Rathschensung ist der städtische Alois Rainer aus Binnbach im Bisthumsbezirk abgelehnt. Er hinterläßt eine Wittve mit 10 Kindern, wovon das älteste 19, das jüngste 3 Jahre zählt.

**Seebäder in London.** In der nächsten Tagung des englischen Parlaments wird ein Vorstoß eingebracht werden, nach dem London mit Seebädern versehen werden soll. Der Plan ist nicht ohne Grund. Wie schon, wenn der nordenabgebaute Hauptstädter jeden Morgen sein Seebad zu nehmen infolge ist! Schon im Jahre 1892 genehmigte das Parlament die Gründung einer Gesellschaft, welche täglich 2,000,000 Gallonen Seewasser nach London fördern wollte. Der Plan wurde jedoch nicht ausgeführt, — aus dem seltsamen Grunde, weil die Nachfrage ganz erheblich größer war, als die Gesellschaft das Recht zu liefern hatte. Die neue Gesellschaft wünscht die Hauptstadt mit 100,000,000 Gallonen täglich zu versorgen. Bei Lancung will man die See anpassen. Da soll das Wasser 100 Fuß hoch nach Steigung Hill gepumpt werden, von wo es nach Epsom und von dort nach London durch Linienfließt.

**Meteorologische Station zu Halle.**

	3. Dez. (9 Uhr 12 Min. ab)	4. Dez. (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	753.9	753.0
Thermometer Celsius	4.3	3.9
Rel. Feuchtigkeit	98%	98%
Wind	SW 1	WSW 1

Maximum der Temperatur am 3. Dez.: 5,6° C.  
Minimum in der Nacht vom 3. Dez. zum 4. Dez.: 3,5° C.  
Niederschlag am 4. Dez.: 7 Uhr morgens: 0,5 mm.

**Witterungsaussichten f. d. nächst. Tage i. mittl. Deutschl.**  
Eine tiefe Depression, deren Wolkendeckelung uns Trübung und Regenfälle brachte, zieht in die Richtung Christiania-Stockholm ab, so daß mit der Ausbreitung hohen Luftdrucks von Frankreich her wieder kalteres, aufregendes, meist trockenes Wetter bei mäßiger Bewölkung zu erwarten ist.

**Kilosenfrüchte.**

- Leipzig, 3. Dez. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 105 bis 110 M. bez. u. Br. Raudmisch 105-110 M. bez. u. Br.
- Danzig, 3. Dez. Abwehen holländischer
- Königsberg, 3. Dez. Weisses Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 105,00.

**Letzte Nachrichten.**

**Berlin, 3. Dez.** Der „Vorwärts“ äußert sich über die Entlassung des Herrn von Kölller in folgender spirituellen Weise:

Der Genugthuung, die wir zweifellos empfinden, daß der Hauptgegner der Sozialdemokratie bei einer Mission gegen uns ins Stolpern gekommen ist, mischt sich doch ein leichtes Gefühl des Bedauerns bei. Wir werden ja mit all den Skapostitäten fertig werden, die man uns entgegenstellen kann, aber einen zweiten Kölller bekommen wir doch sobald nicht wieder. Ein Mann von besonderem Schicksal und Schicksal, der er mit dem eleganten Kölller-Ausland ausfällt. Deshalb können wir ihm denn auch gern, daß er noch in großer Uniform“ an der Reichstags-Sitzung teilnehmen durfte, während alle seine anderen Kollegen nur in „kleiner“ angetreten waren. Da hat er doch einen glanzvollen Abgang.

Dem Hauptorgan der Agrarier, der „Deutschen Tageszeitung“, ist die Sache offenbar sehr in die Wieber gefallen. Derselbe schreibt:

Der Kaiser hat das unabweisbare Recht, seine Rathgeber zu berufen und zu entlassen; er ist seinem Weichen Nichtschuld über die Gründe schuldig. Aber für verpflichtet halten wir uns, offen auszusprechen, welchen Eindruck ein Austritt des Ministers auf die Kreise machen würde, mit denen wir enge Fühlung zu haben glauben. Minister von Kölller ist eines von den wenigen Mitgliedern der Regierung, zu denen die schaffenden Schichten des Volkes volles Vertrauen haben. Wenn sie auch wissen, daß er als Minister manches anders anschauen und anlassen muß, sind sie doch von seinem christlichen Willen und seiner fernbedeutenden Gemüthsart überzeugt. Auch darüber sind sich die Männer des Mittelstandes klar, wo die Gegner des Ministers zu finden sind. Er ist vom Beginn seiner Amtsführung an das Ziel der Gefährlichkeit aller Demokraten, Vorkämpfer, Juden und Subingenossen gewesen. Was nun der Grund seines etwaigen Rücktritts sein, welcher er wolle: es wird schwer sein, die Gemeinlichen glauben zu machen, daß der Rücktritt nicht der Sieg jener Sippe sei. Die Folgen einer solchen Entlassung des Rücktritts liegen auf der Hand.

**Bekanntmachung.**

Wer irgend ein Instrument oder Musikwerk kauft, ob Polysphon, Harmonium, Triphon, Orgelphon, Victoria oder Monophon etc. etc. mit garantirt reinem Ton zu kaufen wünscht, wende sich direkt an die renommirte **Huber- und Musikwerk-Fabrik von Gustav Uhlig, Halle a/S.**, untere Leipziger Str. Größtes Lager der Probirung Tacten aller existirenden Musikwerke, welche Jedermann frei zur Ansicht u. Probe stehen. **Antiquarische Preis-Courante gratis und franco.** **Herrn Schweizer Musikwerke (Orphenion) mit Patentanlage. Letzte Neuheit: Electric und Hallische-Musikwerke.** **Gustav Uhlig, Halle a/S., untere Leipziger Str.**

**In meinen Abtheilungen für**



Artikel sind sensationelle Neuheiten, Geschenk- und Gebrauchsgegenstände, eingeflossen.

**C. F. Bitter,**  
Halle S., Leipziger Str. 90.

**Reklame**

durch Anzeigen in Zeitungen, Zeitschriften etc. ist nur dann von Erfolg begleitet — wenn sie auf Grund reicher Erfahrung sorgfältig vorbereitet wird. Dabei ist von größter Wichtigkeit zweckmäßige Abfassung des Textes, sachkundige Anordnung des Textes mit geeigneten Schriften oder Zeichnungen, sowie die richtige Auswahl der Blätter. **Kostenfreien Aufschlag** hierüber ertheilt die größte Anzeigen-Expedition Deutschlands **Rudolf Hoffe, Halle a/S., am Markt, Brüderstraße 4. Fernsprecher 151.**

**Wignänin-Schicht** von den Fortwärtigen in Höchst dargestellt und in allen Apotheken erhältlich, in richtiger Dosis zur rechten Zeit und in echter Beschaffenheit, bewährt nach wie vor seine viel gerühmte Wirkung gegen Kopfschmerz. **Veraltetes Rezept, auf Wignänin-Schicht lautet, schlägt vor Fällung.** (ad)

Wegen vorgerückter Saison sind nachstehende Artikel

**bedeutend unter Herstellungspreis**

zum Verkauf gestellt und eignen sich dieselben ganz besonders zu schönen und nützlichen

**Weihnachts-Geschenken.**

**Garnirte u. ungarirte Damen- u. Mädchen-Hüte, Modellhüte, Wiener Reishüte, Theater-Capotten, Kopfschawls, Altdutsche Mädchen-Capotten, Babyhäubchen, Knabenhüte und Mützen, Echarpes, Jabots, Spitzen, Schleiertulle, Pariser Blumen, Seidenband, Fächer, Ballkragen, Coiffuren, Fantasiearrangements und sämtliche Putzfournituren.**

Geschäftshaus

**J. Lewin**

Halle a/S. Marktplatz 2 u. 3 (Abtheilung Rathskeller-Neubau.)

Der reichillustrierte Haupt-Catalog wird auf Verlangen gratis und portofrei zugesandt.

Bei Probenbestellung Angabe der Art und des Preises erlitten.

Auslage für

# Weihnachts-Einkäufe

mit bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Kleiderstoffe.**

Ganzwoll., doppeltbr. Kleiderstoffe in schwarz u. farbig zu 80 Pfg., 1,00, 1,30, 1,50—7 M.  
Roben für Mädchen-Kleider in Warp, Lama und Druck zu 2,70, 3,00, 3,50 u. steigend.  
Schwarze, glatte und gemusterte Seidenstoffe zu 1,50, 1,75, 2,00, 2,50—10 M.  
Farbige Seidenstoffe in glatt u. gemustert. Ball- u. Gesellschafts-Kleider. Costume-Sammete.

**Leinenwaaren.**

Gedecke. Tischtücher. Servietten. Bettzeuge. Inlets. Damaste. Drolle.  
Handtücher. Wischtücher. Taschentücher. Bettdecken. Tischdecken. Schürzenstoffe.  
Fertige Bezüge von 3,75 ab. Bettlaken von 1,60 ab. Hemden von 1,30 ab.  
Wirtschaftsschürzen. Tandelschürzen. Schwarze, wollene Schürzen. Schwarze, seid. Schürzen.

**Confection.**

Jackets. Umbäuge. Kragen. Abendmäntel mit schwarzen und farbigen Bezügen.  
Pelzmäntel. Pelzkragen. Morgenröcke. Unterröcke in Wolle, Seide und Moirée. Blousen in  
Wolle und Seide.

**Teppiche etc.**

Mädchen-Mäntel und -Kleidchen. Knaben-Mäntel und -Anzüge. Fertige Costume.

Möbelstoffe. Möbelpeluche. Portiären. Gardinen. Stores. Friese. Borden.  
Reisedecken. Tischdecken. Divandeecken. Schlafdecken. Steppdecken. Vorlagen.  
Läuferstoffe. Felle. Linoleum. Posten zurückgesetzter Teppiche, Portiären und Decken.  
Reste von Läuferstoffen, Gardinen und Möbelstoffen.

Halle a. S.  
Leipziger Str. 100,  
Part.  
I. u. II. Etage.

# Bruno Freytag.

Halle a. S.  
Leipziger Str. 100,  
Part.  
I. u. II. Etage.

Als prächtiges Weihnachtsgeschenk  
empfehlen in größter Auswahl  
Hochlegante Zuppenwagen,  
Kinderwagen,  
Korbstühle,  
Blumentische,  
Papierkörbe,  
Frittuksmappen,  
Notenkänder  
u. f. w.  
Billigste Preise!  
Stelle Schenkung!

**W. Leopold,**  
Mauerstr. 13, neb. d. neuen lat. Kirche.  
NB. Alle Zuppenwagen werden  
leuber reparirt.

**Nürnberger  
Lebkuchen**  
vom Hoflieferant  
**Heinr. Haeblerlein,  
Nürnberg,**  
empfehlen in frischerster  
Qualität,  
à Packet von 25 à an  
**G. Große Nachl.,**  
Leipziger  
Strasse 102.

**Billigster Einkauf  
zur Damenschneiderei**  
im  
**Berliner Engros-Lager,**  
Gr. Ulrichstr. 32.  
Täglich Eingang neuer Befände.

**Damen, die alte  
Wollwägen umarbeiten lassen,** bietet  
reichte Arbeiterauswahl. Stoffen aller  
Art, exp. u. Qual. zu concess. Pre.  
**Franz Hermann, Gotha,** (ad  
Umarmungen: Frau Louise Quers  
furth, Lombardstraße 21. II., Frau  
Paula Zeile, Gr. Ulrichstr. 19. II.

## Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaarenmagazin der vereinigten Tischlermeister

Rechenbrecher 642. **Kl. Steinstrasse 6** Rechenbrecher 642.

empfehlen sein reichhaltiges Lager zum Einkauf von

## Weihnachts-Geschenken Wiener Möbel

zu Fabrikpreisen.

Die Neuheit empfehlen  
**Staples**  
Patentfeder matrizen.



Gold.  
Licht.  
Dauerhaft.  
Reinlich.

Solide.  
Feste Preise.  
Größte  
Auswahl.

## Weihnachts-Ausstellung

Halle a/S. hochfeiner Halle a/S.  
47 Magdeburger Str. 47 47 Magdeburger Str. 47  
I. Etage. **Pianinos.** I. Etage.  
**Albert Hoffmann.**

850000  
Flaschen  
Deutsch-Jalensche  
Wein-Import-Gesellschaft  
Dauwe-Danner-Klein & Co.  
Schütz-Mark  
FRANKFURT AM  
Central-Verwaltung

Gründet unter dem  
Protectorate der Königl.  
Italien. Regierung.

Marco Gloria, weiss oder roth 60 Pf.  
Marco Italia, weiss oder roth 90 Pf.  
Vino da Pesto No. 1. & No. 2. 95 bis  
Mk. 1.25, Castel Cologna, Castell  
Rosari, Vermouth u. Marsala Mk. 1.90  
Perla Siciliana Mk. 2.— per Flasche.  
(Bei Abnahme von 12 Flaschen Rabatt.)

Die Weine sowie ausführliche  
Preislisten sind in Halle a/S. durch  
nachstehende Firmen zu beziehen:  
**Gehr. Zorn,** Gr. Ulrichstr. 60,  
**Carl Gästel,** Gr. Steinstr. 25,  
**Friedr. Otto Selle,** Schiller-  
und Bismarckstr.-Ecke, **Bernh.  
Lallaeh,** Zwingerstr. 20, **Carl  
Heber,** Sophienstr. 15, **Gustav  
Rühlmann,** Blücherstrasse 3,  
**August Nauendorf,** Reil-  
strasse 131, **H. J. Reussner,**  
An der Moritzkirche 1, **Rich.  
Heinze,** Mansfelder Strasse 7,  
**Herrn. Jahn,** Alte Prome-  
nade 28, **Albert Wenkel,** Lin-  
denstrasse 57. (ad)

**Neue Gänsefedern,**  
unvergleichlich, wie dieselben von der Gans  
fallen, mit alten Daunen, empfiehlt so  
lange der Vorrath reicht, zu äußerst  
billigen Preisen  
**Robert Steinmetz,**  
Leipziger Straße 1. (r)

**Waschgefäße,**  
selbstgefertigt und dauerhaft, liefert  
**C. Eckhardt, Wächtermüller,  
31 Leipziger Str. 31.**

Die Expeditionen der Gaule-Bettung  
bestehen aus  
Gr. Straße, Hans Promenade 1 und  
Markt 24 (Wohngebäude).

Für den Einzelgentgelt verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

1911 8 Weibkitter u.